



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1858**

DLIV. Der Rath zu Stendal verkauft an Werner Buchholtz ein ablösbare  
Rente, am 11. März 1515.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

DLIV. Der Rath zu Stendal verkauft an Werner Buchholz ein ablöbliche Rente,  
am 11. August 1515.

Wy Rathmanne to Stendell Bekennen —, dat wy myt rade vnd fulborde vnser Guldemeistere vnd wittigesten burger von vnser obgnanten Stad wegen vorkofft hebben vnd vorkopen — dem Erfamen Werner Bucholtenn, vnsem Burgermeister, vnd Ilfen, finer eelicken Hulfrouwen, orer twier rechten eruen vnde dem Hebber dusses brieffs myt orem guden willen veffteyn rynsche gulden jarlicker rente vor dryhundert Rinsche gulden, de wy an guder ganghbarer munthe, twevndedruttich merkische groschen vor eynen gulden getalt, von dem suluen Werner tho fulkomener gnuge vpgenomen, entfangen vnd in vnser Stadt nuth vnd framen gekeret vnd gewant hebben etc. — Des to vrkunth hebben wy vnser Stad Grote Ingefegell, dar dat kleyne to rugge angedrucket is, hangen lathen an dussen briff. Geuen na Christi geborth im veffteynhundertien vnd veffteynden Jare, Sonnauendes na Laurentii.

Nach dem Originale des rathhäuslichen Archives.

DLV. Der Rath zu Stendal verkauft eine ablöbliche Rente seinem Bürger Martin Brunkow,  
am 6. Januar 1516.

Wy Ratmanne tho Stendal bekenne openbar betügende, in vnd myt dyffem briefe, vor allesweme, dat wy mid Rade vnd valborde vnser Gildemeister — vorkofft hebben dem ehrfamen Marten Brunkou, vnsem Medebörger, Greten, syner eheliken hulfrouen, vnd ehrer tweer rechter eruen achteindehaluen Rhynsche Gulden jarlicker tynse vnde renthe vor veerdehalf hundert Rhynsche Gulden an Münthe, twe vnd drüttig Groschen Markischer werung vor einen Gulden, de wy von öhme vulkomen entfangen —. Des tho Orkund hebben wy vnser Stadt grote Ingefegell, dar dat kleine thorugge angedrucket is, hangen laten an düssen brief, Geben im veltteinhundertisten vnd festeynden jare, an der hilligen dreier könige daghe.

Nach Gersten's Fragm. VI, 105. 106.

DLVI. Der Rath zu Stendal verkauft an Martin Brunkow eine ablösbare Rente,  
am 11. Januar 1516.

Wy Rathmanne tho Stendel bekennen —, dat wy mit Rade vnd Fulborde vnser Gildemeister vnd wittigsten Börgere von vnser obgnanten Stadt wegen vorkofft hebben vnd vorkopen, in vnd mit Craft dusses Briefes, dene Ehrfamen Merten Brunnekow, vnsem Medebörger,